

Editorial

Autor(en): **Dietsche, Daniela**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **140 (2014)**

Heft 5-6: **Was hinter FABI steckt**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

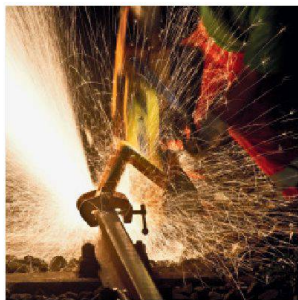
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Funkensprühende Ouvertüre:
Zu Beginn der Sanierung
werden die Gleisabschnitte mit
einer Trennscheibe abgetrennt.
Die weiteren Arbeiten folgen
einer strengen Choreografie:
Mit dem Kran werden die
Abschnitte herausgehoben, der
Unterbau erneuert und die
neuen Gleise eingesetzt.
Coverfoto von **Robert Kohlhuber**.

Um Zeit und Platz zu sparen, werden bekannte Begriffe gern abgekürzt. SBB, öV, GA usw. sind aus der Alltagssprache nicht mehr wegzudenken. Bei fremdsprachigen Begriffen wie asap, pps oder TQM kennt man möglicherweise nicht die korrekte Bedeutung, weiss aber wohl, was damit gemeint ist. Spricht in der Baubranche jemand von GBT, LSVA oder BAV, ist das in der Regel für die Beteiligten ebenfalls verständlich. Wenn aber weitgehend fachfremde Personen mit fachlichen Abkürzungen konfrontiert werden, wird es schwierig.

Am 9. Februar wird über FABI abgestimmt, die Botschaft zur Finanzierung und Ausbau der Bahninfrastruktur. In direktem Zusammenhang dazu stehen STEP und BIF, im weiteren Sinn auch NEAT, HGV, ZEB u.Ä. Was sich hinter FABI, STEP und BIF verbirgt und wie sich die Projekte in die bereits laufenden Grossprojekte einordnen lassen, ist nicht leicht zu durchschauen. Darüber abzustimmen noch schwieriger.

Damit auch Nichtfachleute kompetent abstimmen können, haben wir mit dem Bundesamt für Verkehr (BAV) die derzeitigen Arbeiten und Planungen im Bereich Bahninfrastruktur erörtert. Dort arbeitet man bereits an der Vorlage für 2018, da im Gegensatz zu früheren Bahnprogrammen künftig etappiert vorgegangen werden soll. Neu gilt bei Ausbauprojekten der Grundsatz: Kapazitätssteigerung vor Geschwindigkeitserhöhung. Zudem sollen die Projekte aus einem einzigen, unbefristeten Fonds finanziert werden.

Daniela Dietsche,
Redaktorin Ingenieurwesen/Verkehr